



https://biz.li/2o04

U23-HANDBALLER DER TSV HANNOVER-BURGDORF SPIELEN DONNERSTAG UND SONNABEND

Veröffentlicht am 29.10.2024 um 17:14 von Redaktion AltkreisBlitz

Gleich zweimal innerhalb von 52 Stunden müssen die Youngsters das Handball-Bundesligisten TSV Burgdorf am Ende dieser Woche in der Regionalliga der Männer ran. Zuerst geht es am Reformationstag, Donnerstag, 31. Oktober 2024, um 15.30 Uhr in eigener Halle gegen den SV Alfeld, bevor es am Sonnabend, ab 19.30 Uhr beim Spitzenteam HSG Varel gilt, Farbe zu bekennen. "Der Nachteil ist, dass es sehr anstrengend wird. Der Vorteil ist, dass anschließend die Tabelle begradigt ist", sagt Burgdorfs Trainer Pedro Alvarez. Die Begegnung gegen den SV Alfeld ist das Nachholspiel vom zweiten Spieltag, als die Partie kurzfristig abgesagt werden musste, weil die Burgdorfer Sporthalle wegen eines Wasserschadens gesperrt worden war. Gegen die HSG Varel sollte eigentlich letztes Wochenende gespielt werden, wurde jedoch auf diesen Sonnabend verlegt. Zum Heimspiel gegen den SVA sagt der portugiesische Coach: "Wir sind gut vorbereitet und gehen konzentriert an die Aufgabe heran. Alfeld hatte nach schwachem Start zuletzt einen Lauf, konnte zwei überzeugende Siege feiern. Da müssen wir von Anfang an fokussiert sein, wenn wir die Serie der Gäste stoppen wollen." Zuletzt punktete der SVA mit Erfolgen gegen den TV Schiffdorf (39:24) und beim SV Beckdorf (34:31) doppelt und verbesserte sich mit 4:8 Zählern auf den elften Tabellenrang. Anpfiff ist um 15.30 Uhr in der Rudolf-Bembenneck-Sporthalle.



Zwei Spiele stehen vor der U23 der TSV Hannover-Burgdorf, hier mit Thorge Lutze am Ball. / Foto: Thomas Hövetborn

Die Begegnung wird im kostenpflichtigen Livestream auf Solidsport übertragen und kann unter [diesem Link](#) verfolgt werden:

Nach kurzer Regenerationsphase geht es bereits zwei Tage später mit dem Spitzenspiel bei der HSG Varel weiter. Interessant: Der Sieger der Partie (vorausgesetzt die Burgdorfer U23 holt zuvor beide Punkte gegen Alfeld) übernimmt die Tabellenführung und verdrängt damit den Northeimer HC von der Pole-Position. "Soweit denken wir noch lange nicht", lacht Alvarez. "Uns erwartet ein sehr starker Gegner, der zum engeren Kreis der Aufstiegsfavoriten gehört. Natürlich wollen wir alles dafür tun, um von dort Zählbares mitzunehmen, aber es ist alles andere als einfach." Zumal der Coach auch zwei Ausfälle verkraften muss. Wie zuletzt beim Heimsieg gegen den SV Beckdorf werden die verletzten Bela Wellmann und Fabrice Wolf fehlen.

Auch diese Begegnung wird im kostenpflichtigen Livestream auf Solidsport übertragen und kann unter [diesem Link](#) verfolgt werden.